



Im angeregten Gespräch: der Leiter des Projektes Til Dellers mit den Hagenower Teilnehmern Sebastian Vieth, Martin Röller und Sophie Sattler (v.l.n.r.)

Fotos: Brunhilde Schmidt

Die Motive sind auf keiner Postkarte zu sehen

Fotoausstellung „Hintergründe MV“ im Hagenower Rathaus eröffnet

Sie wollen den anderen Menschen einen Blick in ihren Alltag geben – die Jugendlichen, die sich an dem Projekt „Hintergründe MV“ beteiligten.

Hagenow

Brunhilde Schmidt

Martin Röller, Schüler aus der 10. Klasse der Regionalschule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“ in Hagenow, war einfach nur neugierig. Er hielt seinen Fotoapparat in einem Wismarer Einkaufszentrum einfach über einen, den Kunden die Sicht versperrenden Vorhang und schoss eines der nebenstehenden Fotos. „Wahrscheinlich sollte da ein neuer Laden eingerichtet werden“, vermutete Martin.

„Genau so eine Sichtweise von Schülern wollten wir erreichen, als wir vor einem Jahr zu diesem Projekt in den Schulen von vier Städten dazu aufrufen“, freut sich Til Dellers. „Die jungen Leute sollten sich nach besonderen Dingen in ihrem Alltag in MV umsehen. Etwas finden, was nicht auf jeder Postkarte abgebildet ist.“ Til Dellers, Leiter des Projektes Instand Acts gegen Gewalt und Rassismus 2008, war die Zu-

friedenheit über das gute Ergebnis bei der Eröffnung der Fotoschau Donnerstagabend im Hagenower Rathaus anzusehen. „Was auf den Fotos zum Ausdruck gebracht wird, muss nicht schön sein, aber interessant“, so der Berliner Til Dellers, von Hause aus Theatermacher, sein ganz spezielles Augenmerk hat er jetzt auf die jungen Leute gerichtet.

In Hagenow sind die Arbeiten von insgesamt 15 Schülern ausgestellt, die sich mit ihren eindrucksvollen Fotos an dem Projekt beteiligten. Jugendliche aus Schwerin, Hagenow, Gadebusch und Wismar haben sich daran unter Anleitung von Experten beteiligt.

Viele Schüler kamen am Donnerstagabend zu der eindrucksvollen Eröffnung der Ausstellung. Mit dabei auch die jungen Fotografen aus Hagenow, wie Martin Röller und Sophie Sattler von der Diesterweg-Schule, deren Bilder in der Ausstellung zu sehen sind. Mitgemacht haben auch Sebastian Vieth aus der 7. Klasse von der Regionalschule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“, sowie Moritz Steiner, jetzt Auszubildender in der Sparkasse. Ihre Fotos sind nicht in der Ausstellung, aber ab Mitte November – wie alle anderen Fotos auch –



Viel Trubel bei der Eröffnung der Ausstellung im Rathaus-Foyer.



Die Fotos von Sophie Sattler...



...und von Martin Röller

im Internet unter www.hintergruende-mv.de zu begutachten. Etwa 400 Fotos sind zum Thema gemacht worden. Die Ausstellung „Hintergründe MV“ ist seit gestern auch im Schweriner Stadthaus zu sehen.

Unterstützt und gefördert wurde das Projekt unter anderem vom Land MV, dem Lan-

desgremium Schulfotografie MV e.V.; der Interkunst, Aktion Mensch, Fond Sozialkultur und der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ).

Die Fotoschau im Hagenower Rathaus-Foyer kann 14 Tage lang zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.